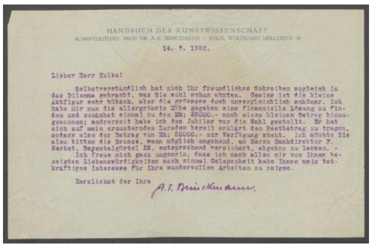
Georg Kolbe Museum, Berlin 19.05.2024

Brief von Albert E. Brinckmann an Georg Kolbe


HANDBUCH DER KUNSTWISSENSCHAFT
SCHRIFTLEITUNG: PROF. DR. A. E. BRINCKMANN / KÖLN, WOLFGANG MÜLLERSTR. 30

14. 7. 1922.

Lieber Herr Kolbe!

Selbstverständlich hat mich Ihr freundliches Schreiben sogleich in das Dilemma gebracht, was Sie wohl schon ahnten. Gewiss ist die kleine Aktfigur sehr hübsch, aber die grössere doch unvergleichlich schöner. Ich habe mir nun die allergrösste Mühe gegeben eine finanzielle Lösung zu finden und zunächst einmal zu den Mk: 25000.- noch einen kleinen Betrag hinzugewonnen; andrerseit habe ich den Jubilar vor die Wahl gestellt. Er hat sich auf mein ermunterndes Zureden bereit erklärt den Restbetrag zu tragen, sodass also der Betrag von Mk: 50000.- zur Verfügung steht. Ich möchte Sie also bitten die Bronze, wenn möglich umgehend, an Herrn Bankdirektor F. Herbst, Bayentalgürtel 22, entsprechend versichert, abgehen zu lassen. -

Ich freue mich ganz ungemein, dass ich nach allen mir von Ihnen bezeigten Liebenswürdigkeiten auch einmal Gelegenheit habe Ihnen mein tatkräftiges Interesse für Ihre wundervollen Arbeiten zu zeigen.

Herzlichst der Ihre

A. E. Brinckmann

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Albert E. Brinckmann
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Friedrich Herbst
Datierung	14.07.1922
Umfang	1 Brief, 1 Blatt masch.
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.75
Datensatz in Kalliope	1512805
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Brinckmann vermittelt den Verkauf einer großen Aktfigur und bittet um Versand an Bankdirektor F. Herbst aus Köln.